

Die Schachmaschine.

Kriminalroman von Heinrich Ke.

(8. Fortsetzung.)

Ein leises Klopfen an der Thür weckte ihn.

Er ging um zu öffnen.

Die Erwartete, Erschelte stand vor ihm.

Sie trug dieselbe Kleidung wie gestern.

Er schloß, nachdem sie eingetreten war.

„Sind wir hier bei dir ungestört?“

„Dollständig.“

„Ohne den feuchten Mantel und das Tuch abzuliegen.“

„Es war nicht bloß die lange Fahrt.“

„Sie sind so ermüdet.“

„Ich habe den Kopf eines Kindes.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Ich glaube, ihn niemals wiederzusehen.“

„Die Qual der Eifersucht.“

„Dadurch,“ erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Hochgeehrter Herr Professor.“

„Max war auf tiefe Erschütterung.“

„Erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Ich würde, der gütigen Einladung.“

„Max war auf tiefe Erschütterung.“

„Erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Ihren geöffnet, dann hätte man.“

„Max war auf tiefe Erschütterung.“

„Erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Wenn Sie mit von der Partie wären.“

„Max war auf tiefe Erschütterung.“

„Erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Für die Küche.“

„Gedachte Rubeln mit.“

„Max war auf tiefe Erschütterung.“

„Erwiderte er entschlossen.“

„Und was wird er dir darauf zur Antwort geben.“

„Das überlasse mir.“

„Sie hielt mit ihrem Einwürfen inne.“

„Ich will darüber nachdenken.“

„Das ist ja das Schlimmste.“

„Und wenn nun der Moment gekommen wäre.“

„Stell' mich auf die Probe.“

„So höre zu.“

„Nicht geliebt.“

„In kurzen, fliegenden Worten.“

„In der That.“

„Und doch!“

„Trotz der völligen Ausichtslosigkeit.“

„Als Max an diesem Abend.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“

„Was dir von meiner Beschämung erzählt.“